Stadtverordnetenversammlung

Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorf, 28.09.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur
am 26.09.2023
von 17:30 bis 17:42 Uhr
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion AfD
Buchberger, Susanne

Fraktion SPD
Grigoleit, Birk Günther
Leber, Steffen

Fraktion FDP
Bengsch, Benjamin

Fraktion Die Linke
Piske, Heiko

Fraktion CDU/BürgerBündnis
Scheeren, Werner
von Lewinski, Lukas

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf
Schönrock, Oliver — Vertretung für Frau Petra Winkel

Fraktion B90/Die Grünen
Henning, Angelina

Schriftführer
Stalmasiak, Kathrin — Vertretung für Frau Stefanie Airaud

sachkundige Einwohner
Schmidt, Ina

entschuldigt waren:

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf
Winkel, Petra

Schriftführer
Airaud, Stefanie

sachkundige Einwohner
Dumke, Gerlinde
Kutscha, Marianne

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur, Herr W. Scheeren, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Ausschussmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2

Anfragen

TOP 2.1 ANF0018/2023 Einreicher:Fraktion B90/Die Grünen

Anfrage zu Lerndefiziten und Essensversorgung der Schüler*innen der Grundschulen in Hennigsdorf

Anfrage:

1. Wie werden die Lerndefizite zum Lesen, Schreiben und Rechnen derzeit erfasst?
2. Wie viele Schüler*innen der 4. Klassenstufe in Hennigsdorfer Grundschulen können nicht ausreichend Lesen und Schreiben?
3. Wie hoch ist in etwa die Zahl der Schüler*innen der Klassenstufen 3-6 in den vier Hennigsdorfer Grundschulen, die die Lerndefizite nicht mehr allein durch Förderunterricht aufholen können?
4. Wie viele Grundschulkinder wiederholen in diesem Schuljahr 2023/2024 eine bzw. welche Klassenstufe?
5. Für wie viele Schüler*innen wäre eine Wiederholung einer Klassenstufe eigentlich nötig gewesen?

6. Sind ausreichend Schulkapazitäten in den betreffenden Grundschulen vorhanden, um alle notwendigen Wiederholungen zu realisieren?
7. Was wird unternommen, wenn Kinder wegen Defiziten nicht mehr mit dem fortschreitenden Unterricht mithalten können?
8. Welche kostenlosen Hilfsangebote zur Nachhilfe gibt es für betroffene Schüler*innen und wie können diese wahrgenommen werden?
9. Welche Hilfsangebote gibt es in der Schule und im Hort und wer ist die Ansprechperson für die Eltern, die diese Angebote für ihre Kinder wahrnehmen möchten?
10. Wie findet der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort bzw. den Lehrkräften und Bezugserziehenden statt?
11. Wie viele Kinder nehmen das freiwillige Angebot für Hausaufgaben im Hort an und in welchem Umfang können die Erzieher*innen dabei helfen?
12. Werden Eltern aktiv über die Bearbeitung der Hausaufgaben ihrer Kinder im Hort informiert?
13. Besteht die Möglichkeit, dass Eltern angeboten werden kann, mit ihrem Kind im Hort die Hausaufgaben nachzuholen, sofern es sie während der regulären Hausaufgabenbetreuung nicht schon erledigt hat?
14. Wie viele Elternabende finden im Hort pro Jahr statt?
15. Gibt es Informationsangebote für Eltern, die für ihre Kinder einen Förderbedarf sehen?
16. Wie viele Eltern haben im letzten Schuljahr Nachhilfe bzw. Förderunterricht in den Fachdiensten im Fachbereich III bzw. in den Grundschulen angefragt?
17. Wie viele Grundschul-Kinder sind nicht für ein Mittagessen in der Schule oder im Hort angemeldet?
18. Wie wird damit umgegangen, wenn Kinder kein Pausenbrot mit in der Schule haben?
19. Ist es möglich, Kinder, die kein Pausenbrot dabeihaben, in der Schule mit einem kostenfreien Frühstück zu versorgen, ähnlich wie es im Früh-Hort organisiert ist?
20. Inwiefern könnten Ehrenamtliche oder Bundesfreiwillige bei Hausaufgaben im Hort helfen, vorlesen oder bei einer Frühstückszubereitung in der Schule unterstützen?
21. Wie könnte ein solcher Bedarf an Ehrenamtlichen erfasst, bekannt gemacht und beworben werden?

Die Beantwortung der Anfrage lag als Hausmitteilung vom 21.09.2023 allen Mitgliedern vor.

TOP 2.2 ANF0019/2023 Einreicher:Fraktion DIE LINKE

Anfrage zum Präventionsbeirat

Anfrage:

Wann wird der Präventionsbeirat das nächste Mal tagen?

Die Beantwortung der Anfrage lag als Hausmitteilung vom 21.09.2023 allen Mitgliedern vor.

TOP 3 **MV0037/2023** **Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Neubau eines Speise- und Schulveranstaltungsraumes an der Grundschule NORD

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand nach Erhalt des Zuwendungsbescheides und Ausschreibung des Projektes Neubau Speise- und Schulveranstaltungsraum zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Frau Schmidt hatte eine Nachfrage bezüglich der Differenz der Fördermittel und des Eigenanteils der Stadt Hennigsdorf. Frau Bonin vermutet, dass die Differenz aufgrund des Sockelbetrages der Förderung zustande gekommen ist. Die Frage wird im Nachgang nochmals geprüft.

TOP 4 **BV0096/2023** **Einreicher: Bürgermeister**

Abberufung und Berufung eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beruft Frau Gisela Damm als Vertreterin der Mitgliedergruppe Hennigsdorf der Volkssolidarität Brandenburg e. V. mit sofortiger Wirkung aus dem Seniorenbeirat ab.

Sie beruft mit sofortiger Wirkung Frau Renate Fritsch als neue Vertreterin der Mitgliedergruppe Hennigsdorf der Volkssolidarität Brandenburg e.V. in den Seniorenbeirat.

Einstimmig Ja

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 **BV0097/2023** **Einreicher: Bürgermeister**

Abberufung und Berufung eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beruft Herrn Werner Hoffmann als Vertreter der Sozialdemokratischen Senioren Hennigsdorf mit sofortiger Wirkung aus dem Seniorenbeirat ab.

Sie beruft mit sofortiger Wirkung Herrn Udo Hoffmann als neuen Vertreter der Sozialdemokratischen Senioren Hennigsdorf in den Seniorenbeirat.

Einstimmig Ja

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilung der Verwaltung vor.

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf in der jeweils gültigen Fassung, nach der darauffolgenden Sitzung gelöscht.

gez. Werner Scheeren
Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur

gez. Kathrin Stalmasiak
Protokollantin

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am ___.___._____ durch Fraktion CDU/BürgerBündis